

I. Anmeldung

TOP: 1.0 - NACHREICHUNG -

Jugendhilfeausschuss **Sitzungsdatum 18.10.2016** **öffentlich**

Betreff:

Anhörung des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Nürnberg für das Jahr 2017 gemäß § 71 SGB VIII

Anlagen:

- 1.1 Entscheidungsvorlage
- 1.2 Beschluss
- 1.3.1 Haushalt 2015/2016
- 1.3.2 Haushalt 2017: Erläuterungen zu Stellenschaffungen, Sachkosten, Zuschüssen
- 1.3.3 Produkthaushalt 2017: Übersicht Produkte, Produktdatenblätter, Finanzhaushalt
- 1.3.4 Mittelfristiger Investitionsplan 2017 - 2020

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Gemäß § 71 Abs. 3 SGB VIII hat der Jugendhilfeausschuss ein Anhörungs- und Antragsrecht in den Angelegenheiten der Jugendhilfe.

Die Vorlage und grundsätzliche Gliederung des Haushaltsplanentwurfes wurde nach der seit 2014 geltenden Systematik des Produkthaushaltes erstellt.

Die Anträge des Jugendhilfeausschusses zu den Haushaltsberatungen des Stadtrates für 2017 wurden als Verwaltungsvorschlag in der Entscheidungsvorlage zum aktuellen Stand zusammengefasst, nähere Erläuterungen siehe Beilage 1.3.2.

Mit der Nachreichung werden dem Jugendhilfeausschuss in der neuen Fassung der Entscheidungsvorlage und dem Beschlussvorschlag der aktuelle Verwaltungsvorschlag zu den Stellenschaffungen 2017, so wie er voraussichtlich im Personal- und Organisationsausschuss am 19.10.2016 behandelt werden soll sowie der aktuelle Beschlussvorschlag im Bereich der Sachkosten (hier Abgleich mit dem Kämmereipaket zu den Haushaltsberatungen 2017) vorgelegt.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☒ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Im Bereich der Stellenschaffungen wird verwiesen auf den Beschlussvorschlag des POA am 19.10.2016 (zu 1.1 Ziff. 1).

(→ weiter bei 2.)

- ☐ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	112.500 €	<u>Folgekosten</u>	94.500 € pro Jahr
----------------------------	-----------	---------------------------	-------------------

☒ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv	18.000 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
----------------	----------	------------------	------------

davon konsumtiv	94.500 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr
-----------------	----------	----------------------	------------

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Zu den finanziellen Auswirkungen - siehe Entscheidungsvorlage 1.1 Ziff. 2, alle Positionen wurden parallel auch für das Kämmereipaket zu den HHBeratungen angemeldet.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☐ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☒ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☒ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von 59,78 Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☒ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☒ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☐ Nein
☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
s. Vorlage

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☐
☐
☐

II. Herrn OBM

III. Ref. V

Nürnberg, 10.10.2016
Prölß

(5500)